

würze oder Früchte verfeinert sind. So gesellt sich etwa bei Ecofinias Björnsted-Sorten zu den Topsellern Feine Bitter 85% und Feine Bitter Ecuador inzwischen auch die Weiße Vanille.

Zwischen zwei und um die zwanzig variiert die Zahl der von den meisten Herstellern angebotenen Geschmacksrichtungen. Eine Ausnahme macht Zotter aus Österreich mit insgesamt rund 200 Artikeln, wozu allein 70 ausgefallene handgeschöpfte Schokoladen gehören. Dagegen beschränkt sich zum Beispiel Sarotti auf die Sorten Zartbitter und Vollmilch, die sich dafür durch eine Ausformung als großformatige Flachtafel auszeichnen.

Kaufleute mit begrenztem Platzangebot machen mit wenigen, klassischen Sorten nichts verkehrt. Nach wie vor werden diese gern gekauft. Die gepa hat ihr Sortiment 2009 nicht nur einem Relaunch unterzogen, sondern zugleich auf 22 Sorten erweitert. Auch sie haben dabei eher klassische Sorten wie Ganze Mandel oder Traube-Nuss in ihr Sorti-

ment aufgenommen. Dem Spezialitäten-Trend kommt das Fair-Handelshaus ebenfalls entgegen, unter anderem mit Chili Blanc, Kardamom oder Fleur de Sel. Andere Firmen, wie Ritter-Sport, Meybona, Ecofinia, Rosengarten, Naturata oder BioArt liegen anzahlmäßig im Mittelfeld.

Nicht minder kreativ als bei den Rezepturen zeigen sich die Hersteller in punkto zielgruppengerechter Gestaltung. Mal sind es die gefragten großen Flachtafeln, bei denen das feine Aroma der Bio-Produkte besonders gut wahrnehmbar sein soll. Mal quadratische Tafeln, die viele Verbraucher sofort mit dem Namen Ritter-Sport verbinden. Als Geschenkartikel oder einfach als kleiner Luxus für zwischendurch bieten sich daneben Kleintafeln an, wie sie etwa Zotter und seit einigen Monaten Ecofinia im Portfolio haben.

Dank der eigenständigen modernen Aufmachung und Geschmacksrichtungen sollen die vier Music Player-großen ichocs mit 40 Gramm von Ecofinia

dabei vor allem die junge Generation ansprechen. Zotter wendet sich dieser Zielgruppe ebenfalls zu, und zwar mit einer ebenso aufmerksamkeitsstarken als CD-geformten Serie erreicht. Interessant ist noch eine weitere Erfindung von Zotter, die Labooko. Dabei handelt es sich um eine Packung aus zwei unterschiedlichen Schoko-Sorten zu je 35 Gramm, die mit einer Schleife verbunden sind.

Alternativ und gleichfalls ideal für eine Sonderplatzierung im Kassenbereich, eignen sich die diversen Riegel. Dazu zählen unter anderem die langen Schoko-Sticks von Chocolat Schönenberger aus der Schweiz sowie die kompakten Riegel von Meybona oder Shokomonk mit den Sorten Kokos, Chili und Ingwer. Die junge Marke Biokolade der Goethe Schokoladentaler Manufaktur setzt bei ihren neun handwerklich hergestellten Riegeln auf auffällige Kissenpackungen. Die hochpreisigen Sorten entsprechen dabei genau den oben erwähnten Geschmackstrends, unter >

AUS LIEBE ZUR DRESDNER BACKTRADITION




„Das Neueste aus unserer Bio-Bäckerei“

Bewusst genießen mit den neuen Bio-Naschkreationen von Dr. Quendt.

- **Bio Süd | Messe Augsburg**
19. September 2010 | Halle 5
- **Bio Nord | Messe Hannover**
17. Oktober 2010 | Halle 2
Gemeinschaftsstand der GÄA e.V.

Mehr Bio von Dr. Quendt finden Sie unter www.dr-quendt.de.



MATTHIAS QUENDT | INHABER



TESSA SAXONÍA
Marzipan Aronia-Gelee Ingwergebäck



RUSSO STICA
Der dresdner Party-Snack

Zertifiziert durch die Öko-Kontrollstelle DE-ÖKO-021.

markenteam